

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N^o 103.

— Leipzig, Montag den 7. Mai. —

1894.

Amtlicher Teil.

Stenographischer Bericht

über die

Verhandlungen

der

Ordentlichen Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

am Sonntag Kantate, 22. April 1894, vormittags 9 Uhr, im Deutschen Buchhändlerhause.

Tagesordnung.

1. Geschäftsbericht (§ 16 der Satzungen).
2. Bericht des Rechnungs-Ausschusses über die Rechnung 1893.
3. Bericht des Rechnungs-Ausschusses über den Voranschlag für 1894.
4. Neuwahlen.

Es sind zu wählen: Im Vorstand: a) der erste Schatzmeister an Stelle des ausscheidenden Herrn Franz Wagner-Leipzig, b) der zweite Schatzmeister an Stelle des ausscheidenden Herrn Heinrich Wichern-Hamburg.

Im Rechnungs-Ausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der ausscheidenden Herren August Frederking-Hamburg und Carl Engelhorn-Stuttgart.

Im Wahl-Ausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der ausscheidenden Herren Artur Seemann-Leipzig und Max Boywod-Breslau.

Im Verwaltungs-Ausschuß des Deutschen Buchhändlerhauses: Zwei Mitglieder an Stelle der ausscheidenden Herren Richard Einhorn-Leipzig und Robert Voigtländer-Leipzig.

5. Antrag des Vorstandes:

Die Hauptversammlung wolle über die aus den Beratungen des außerordentlichen Ausschusses für das Börsenblatt hervorgegangenen und im Börsenblatt vom 2. März d. J. (Nr. 50, Beilage) abgedruckten Anträge behufs Umgestaltung des Börsenblatts Beschluß fassen.

6. Antrag des Herrn Hermann Credner, in Firma Beit & Comp. in Leipzig:

Die Hauptversammlung wolle beschließen: Die Buchhändlermesse beginnt alljährlich mit dem dem ersten Montag im Mai vorausgehenden Sonntag und endet mit dem Sonnabend dieser Woche.

Am Vorstandstische sind folgende Herren anwesend: Dr. Eduard Brockhaus-Leipzig, Arnold Bergstraefer-Darmstadt, Franz Wagner-Leipzig, Max Niemeyer-Halle a/S., Heinrich Wichern-Hamburg.

Erster Vorsteher Herr Dr. Eduard Brockhaus-Leipzig: Geehrte Herren! Ich eröffne die ordentliche Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler und ersuche diejenigen, die ihre Wahlzettel noch nicht abgegeben haben sollten, das gefälligst sofort zu thun, weil die Auszählung sogleich beginnt. Ich bemerke, daß die Hauptversammlung satzungsgemäß nach § 14 einberufen und den Mitgliedern Mitteilung von der Tagesordnung gemacht worden ist, ferner, daß der Vorstand Herrn Rechtsanwalt Dr. Gentsch ersucht hat, wiederum ein Protokoll über unsere Hauptversammlung aufzunehmen.

Ich ernenne zu Stimmzählern Herrn Paul Wunschmann-Wittenberg und Herrn Albert Müller-Zürich, und ersuche die Herren, hier vorne Platz zu nehmen und mich bei der Auszählung zu unterstützen.

Ich habe ferner zu erwähnen, daß ein Mitglied des Vorstandes leider nicht anwesend sein konnte: Herr Johannes Stettner-Freiberg, der schon seit einigen Wochen seiner Gesundheit wegen verreist ist.

Einundsechzigster Jahrgang.

373